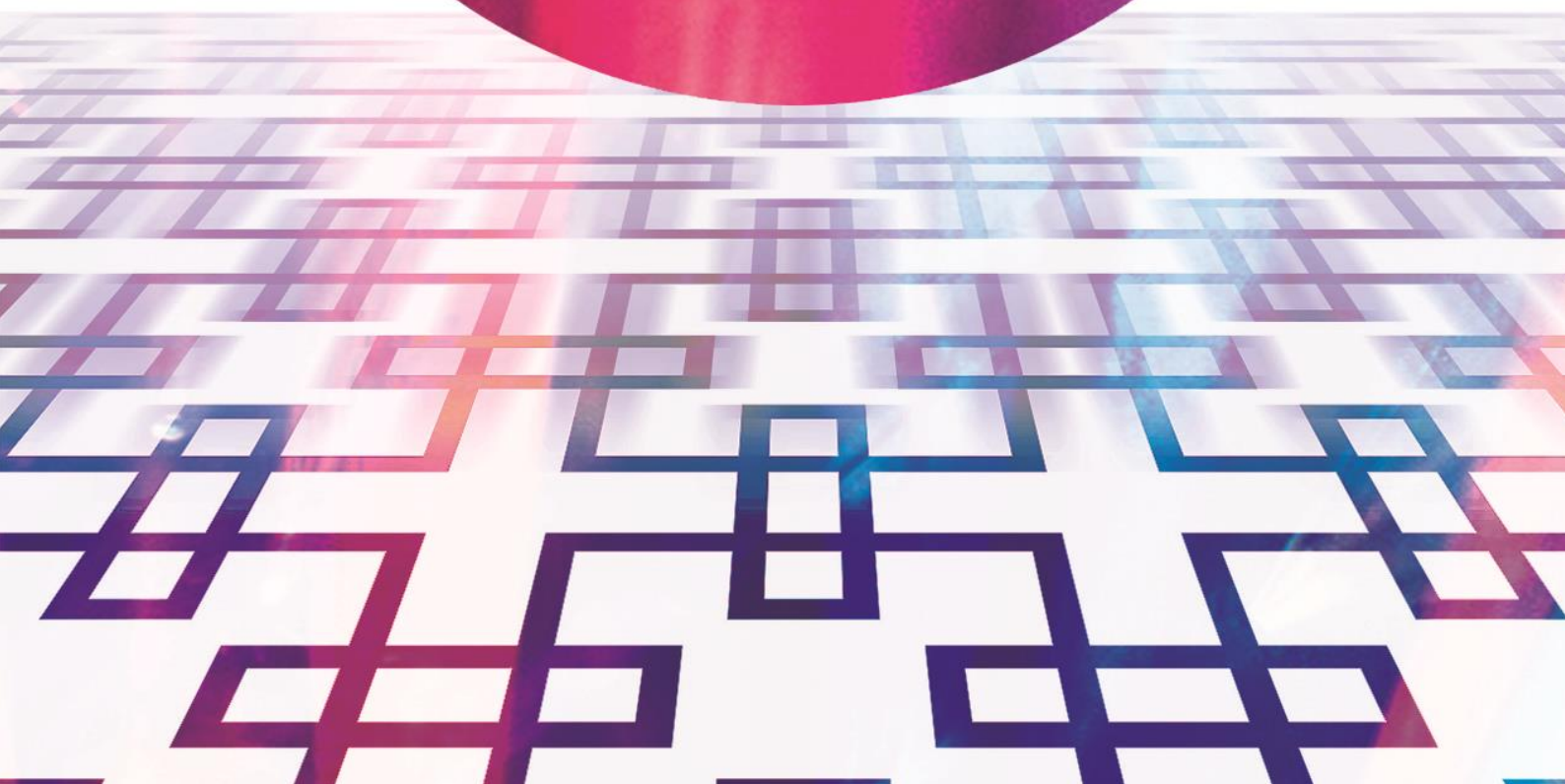




Sinfonieorchester der Leibniz Universität
Collegium Musicum Hannover

Neujahrs konzert



PROGRAMM

Samstag, 18. Januar 2025, 19:30 Uhr

Lichthof im Welfenschloss der Leibniz Universität Hannover

George Gershwin (1898–1937)

Ouvertüre

Girl Crazy

Johann Strauß II (1825–1899)

Unter Donner und Blitz

Edward Elgar (1857–1934)

Pomp and Circumstance op.39

Marsch Nr. 1

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Nussknacker Suite

Ouvertüre und mehrere Tänze

PAUSE

Paul Dukas (1865–1935)

Fanfare aus „La Peri“

Leroy Anderson (1908–1975)

The Typewriter

George Gershwin (1898–1937)

Rhapsody in Blue

Arturo Márquez (geb. 1950)

Danzón Nr. 2

Dirigent:

MARCUS SUNDERMEYER

Künstler:innen aus Musik, Tanz und

LAETITIA HAHN, EMMA MARIE NIELSEN,

Schauspiel

LUKAS HEIDGEN, LUCIA PETERS,

TURNIER-TANZPAARE VON TTC GELB-WEIß HANNOVER

COLLEGIUM MUSICUM
der Leibniz Universität Hannover



Sinfonieorchester der Leibniz Universität
Collegium Musicum Hannover

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

LIEBES PUBLIKUM,

das Sinfonieorchester COLLEGIUM MUSICUM lädt Sie unter der Leitung von Marcus Sundermeyer zu einem einzigartigen Neujahrskonzert im Lichthof ein.

Wir wollen Sie, liebes Publikum, zum Lachen bringen, mitreißen und dabei einen Moment der Schwerelosigkeit erschaffen – einen Moment, der ganz und gar ohne jegliche Ernsthaftigkeit auskommt. Dieses rauschende Fest bricht mit den Konventionen eines klassischen Sinfoniekonzertes: In einem Saal mit bunten Lichtern und einer Tanzfläche, die nicht nur für die Künstler:innen, sondern auch für das Publikum offen steht, sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich von der ausgelassenen Atmosphäre einnehmen zu lassen.

Anstatt nur still zuzuhören: Klatschen Sie mit uns! Tanzen Sie mit uns! Lassen Sie sich einen überraschend humorvollen, frenetischen und überschwänglichen Abend schenken.

Das Programm umfasst mitreißende Werke wie Gershwins „Rhapsody in Blue“, Tschaikowskys „Nussknacker Suite“, Andersons „Typewriter“ sowie Stücke von Dukas, Elgar, Marquez und Strauss. Besonders spannend wird die Zusammenarbeit mit Schauspieler:innen und Tänzer:innen, die zu ausgewählten Stücken kreative Einlagen bieten.

Für das leibliche Wohl sorgen dabei Sekt und kulinarische Kleinigkeiten.

Der Eintritt ist frei; wir bitten am Ausgang um eine Spende.

Im Anschluss an das Konzert bleibt die Tanzfläche weiter für alle offen.

Seien Sie dabei und erleben Sie einen unvergesslichen Abend.

INFORMATIONEN ZU AUSGEWÄHLTEN WERKEN

RHAPSODY IN BLUE

George Gershwin

Ein Meisterwerk von George Gershwin „Rhapsody in Blue“ gilt als die bekannteste Komposition des US-amerikanischen Broadwaykomponisten George Gershwin. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Gershwin vor allem Musik für Musicals geschrieben, doch mit „Rhapsody in Blue“ betrat er musikalisches Neuland, indem er Elemente des Jazz in seine Komposition integrierte und ohne vorgegebenes Schema komponierte. Die Uraufführung des Stücks fand am 12. Februar 1924 statt. Denis Matsuev beschreibt den Beginn der Komposition mit den Worten: „Das erste Solo in der Klarinette – das ist ein Aufruf.“ Diese einleitenden Töne ziehen die Zuhörer sofort in ihren Bann. Die „Rhapsody in Blue“ enthält zudem drei große Kadenz für das Klavier, welche von Laetitia Hahn gespielt werden. Bei der Uraufführung übernahm Gershwin selbst den Solopart. Bei der gespielten Fassung handelt es sich um die große Orchesterfassung, welche von Ferde Gofré orchestriert wurde. Mit dieser Komposition schuf George Gershwin ein Stück, das als echte amerikanische Musik gilt. Darin spiegelt sich das pulsierende Leben im Schmelztiegel New York wider, das zu dieser Zeit ein Zentrum kultureller Vielfalt war.

DER NUSSKNACKER – EINE EINLADUNG ZUM TANZ

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Ouvertüre – Marsch – russischer Tanz – arabischer Tanz – Tanz der Rohrflöten – Blumenwalzer

„Der Nussknacker“ ist ein zweiaktiges Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, das 1892 in Sankt Petersburg seine Uraufführung feierte und heute zu den bekanntesten und beliebtesten Werken des Komponisten gehört. Es zählt zu den Klassikern der Tanzliteratur und basiert auf der Erzählung „Nussknacker und Mäusekönig“ von E.T.A. Hoffmann. Das Ballett selbst erzählt die märchenhafte Geschichte von Clara, die am Heiligen Abend einen Nussknacker geschenkt bekommt, der in der Nacht zum Leben erwacht und sie in eine fantastische Welt entführt. Die lebendige Musik von Tschaikowsky unterstützt die märchenhafte Erzählung und lässt die Zuschauer in eine zauberhafte Traumwelt eintauchen. Die kürzeren Abschnitte eines Handlungsballetts ermöglichten Tschaikowsky mehr musikalische Freiheit, welche sich in der Leichtigkeit und einem gewissen Humor der Musik zeigt. Gespielt werden die Ouvertüre, der Marsch, der russische Tanz, der arabische Tanz, der Tanz der Rohrflöten sowie der Blumenwalzer.

Lisa Burandt

LAETITIA HAHN

Laetitia Hahn (*2003) machte 2023 ihren „Bachelor of Arts“ am Königlichen Konservatorium Antwerpen und studiert im Masterprogramm der Hochschule für Musik in Hannover bei Bernd Goetzke und Elena Levit. Mit zwei begann sie Klavier zu spielen, gab mit sechs ihr erstes Solokonzert, mit zehn tourte sie durch Europa, spielte mit Lang Lang in China und erhielt Auszeichnungen wie „Menschen 2014“, den „Ehrenpreis der Stadt Rietberg“, „Musikbotschafterin“ der Lang Lang Foundation oder Botschafterin des „Belgian National Orchestra“. Mit 14 debütierte sie als Dirigentin und führte ihr eigenes Klavierkonzert mit Orchester auf. Sie gibt Meisterkurse, ist Jurorin und vielfach ausgezeichnete Preisträgerin inter/nationaler Wettbewerbe.



© Dennis König

EMMA MARIE NIELSEN

Geboren 1997, aufgewachsen in Deutschland und Dänemark. Sie studiert seit 2022 Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.



LUKAS HEIDGEN

Lukas Heidgen – geboren 2003 in Hannover – ist seit 2015 in verschiedenen Bands/Ensembles als Percussionist aktiv, sowie seit 15 Jahren Violinist mit diversen Orchester-Auftritten u.a mit dem Jungen Orchester Hannover und begann Anfang 2024 das Studium an der Schauspielschule Artrium Hamburg.

In der Spielzeit 2024/25 ist er am Deutschen Schauspielhaus Hamburg engagiert – in der vielfach ausgezeichneten Inszenierung „Anthropolis I-V“ als Teil des Chor-Ensembles und als Mitglied des neu gegründeten, partizipativen Sprechchor-Projekts „CHORLABOR“.



LUCIA PETERS

Lucia Peters ist seit 15 Jahren professionelle Tanzkünstlerin und trat zur Eröffnung des Bauhaus Museums vor Angela Merkel ebenso wie vor 12.000 ZuschauerInnen in der Mercedes Benz Arena Berlin auf. Ihr Wissen hat sie im Tanz- (Dipl. 2009) und Choreographiestudium (MA 2020) an der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden gesammelt. Sie arbeitete sieben Jahre am Volkstheater Rostock und später mit NGOs wie „I AM YOU“ mit Tanz für Geflüchtete zusammen. Ihre Arbeiten wurden u.a. auf dem American Dance Festival und im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau gezeigt. Ihr wurden u.a. die Palucca- und Esther-Arnold-Seligman Stipendien verliehen.



© Peter Hoffmann-Schoenborn

MARCUS SUNDERMEYER

DIRIGENT

Marcus Sundermeyer studierte Cello an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und erhielt Unterricht u.a. bei J. Jorden, I. Gehweiler, Prof. K. Haesler und M. Wallmann.

Zusätzlich zum Cello studierte er im Doppelstudium Musik und Theater als Fächerübergreifenden Bachelor mit den Nebenfächern Klavier, Dirigieren und Gesang. Nebenher erhielt Marcus Dirigier- und Kompositionsunterricht bei Prof. Tobias Rokahr.

2018 qualifizierte sich Marcus für ein Stipendium bei Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover. Im Sommer 2019 gewann er in Hannover den 1. Preis beim Festival Klassik in der Altstadt. Im Frühjahr 2022 gastierte er erstmalig im re:start Programm des internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling.

Ob im Duo oder im klassischen Streichquartett – größte Aufmerksamkeit und Freude schenkt Marcus der Kammermusik. Improvisation, Komposition und die Entwicklung von experimentellen Konzertformaten interessieren ihn hierbei besonders.

Viele Jahre besuchte er – zunächst als Student und später auch als Dozent – Dirigier- und Kammermusikurse in Bardou (Südfrankreich) bei Prof. Thomas Posth. Dirigiererfahrung sammelte Marcus beim Uni-orchester Hamburg, der Göttinger Camerata Medica und während der vierjährigen künstlerischen Leitung des Kammerorchesters Lehrte. 2022 übernahm er sowohl die Leitung des Jugendsinfonieorchesters der städt. Musikschule Hannover, als auch die des Uniorchesters (COLLEGIUM MUSICUM) Hannover.



COLLEGIUM MUSICUM

SINFONIEORCHESTER DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

Vom Erstsemester bis zur Professorin, vom Berufsmusiker bis zur Laienmusikerin – das COLLEGIUM MUSICUM der Leibniz Universität Hannover vereint die unterschiedlichsten Menschen in ihrer Liebe zur Musik und der Freude am Zusammenspiel. Die insgesamt etwa 60 aktiven Mitwirkenden des Sinfonieorchesters setzen sich aus Studierenden, Angehörigen der Leibniz Universität Hannover sowie weiterer hannoverscher Hochschulen zusammen.

Mit der musikalischen Arbeit und dem kulturellen Engagement ist das COLLEGIUM MUSICUM nicht nur ein sozialer Treffpunkt innerhalb der Leibniz Universität, sondern leistet auch einen Beitrag zum Musikleben auf dem Campus und darüber hinaus. Regelmäßig

bietet das Orchester jungen Instrumentalist:innen ein Podium, um Konzerterfahrung an ihrem Soloinstrument zu sammeln. Seit April 2022 spielt das Orchester unter der künstlerischen Leitung von Marcus Sundermeyer.

Das COLLEGIUM MUSICUM gibt am Ende jeden Semesters Konzerte in Hannover und der Region. Die wöchentliche Probenarbeit wird ergänzt durch Projekte mit anderen studentischen Initiativen oder Organisationen oder auch durch gemeinsame Orchesterreisen. Die Proben finden während der Vorlesungszeit montagsabends im Souterrain der Hauptmensa der Universität statt (Callinstraße 23).



ORCHESTER

1. VIOLINE

Esther Humann-Ziehank
Gesina Johannink-Gehnen *
Tilman Kingreen
Christian Kollwe
Frederike Koltze
Verena Kümmel
Almut Leykauff-Bothe
Annette Meyer
Alfons Schleinschock
Carla Sträter
Riem Wessel

2. VIOLINE

Malaika Asare
Barbara Brix
Elisa Chludzinski *
Susanne Halberkamp
Magali Muhlmeyer
Anna Rambau
Katharina Robrecht
Sabine Ronge
Mariam Rüdiger
Laura Schneider
Ima Thume

VIOLA

Christine Baltz
Daphne DeTemple
Viola DeTemple
Norbert Heidgen
Janne Hillberg
Gudrun Nitschke
Maïke Riemer *
Frances Sherwood-Brock
Antje Seißeberg
Silke Wandersleben

VIOLONCELLO

Linus Brakebusch *
Lisa Burandt
Friedrich Dinkelacker
Markus Gehnen
Almut Hentschel
Gisela Kuhlmann
Anna Ohlendorf
Anna Reiss
Mareike Wiedemann

KONTRABASS

Petra Jacobsen *
Frederik Möhle
Martin Seidel
Hartmut Stützel

*Stimmführer:in

FLÖTE

Katharina Krone
Svenja Rechter
Anna-Lena Schulte

KLARINETTE

Dirk Heidtfeld
Anat Schaper

BASSKLARINETTE

Claudia Braun a. G.

OBOE

Bärbel Husmann
Christian Schleier

FAGOTT

Beate Binder
Witold Furmanowicz

HORN

Stefan Disselkamp
Anna Meggle
Rabea Saad
André Schnabel
Anna Sieve

TROMPETE

Joachim Frost
Cay Lienau
Kay Postel

POSAUNE

Ivan Pyrozhok
Albrecht Szymanowski
Heike Twele

TUBA

Viktoria Krumme a. G.

SCHLAGWERK

Can-Lucca Schulze a. G.
Sven Trümper a. G.

PAUKE

Daniel Lübbert a. G.

KLAVIER

Janna Meyer a. G.

HARFE

**EIN BESONDERE DANK GILT DEN DOZENT:INNEN,
DIE UNS BEI DER PROBENARBEIT UNTERSTÜTZEN.**

DOZENTIN HOLZ	Juliane Wolf (Hmtmh)
DOZENT BLECH	Frank Radke (Oper Hannover)
DOZENTIN 1. GEIGEN	Mirjam Klein
DOZENTIN BRATSCHEN	Maria Pache (la festa musicale)

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Landeshauptstadt

Hannover

Kulturbüro

10 JAHRE
City of Music
HANNOVER



135 JAHRE
KLAVIERHAUS DÖLL

Alle Tasten im Spiel.



Wir freuen uns auf Sie!



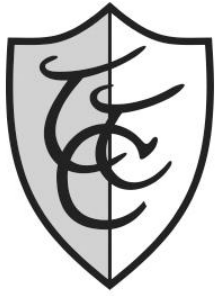
In unseren neuen Geschäftsräumen im Pelikanviertel von Hannover heißen wir Sie herzlich willkommen. Auf über 1.000 Quadratmetern erleben Sie wunderschöne Pianos – Yamaha Digitalpianos, Einstiegsklaviere neu und gebraucht, Silentklaviere, Flügel bis zum App-gesteuerten STEINWAY SPIRIO Flügel und den einzigartigen Design Flügel NOÉ.

Klavierhaus Döll
Günther-Wagner-Allee 7
30177 Hannover
Telefon 0511 / 30187732
Mobil 0172 / 5133062

NEUE
ANSCHRIFT
!

Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Kundenparkplätze direkt am Haus!

www.klavierhaus-doell.de



TANZSPORT
DEUTSCHLAND



TTC Gelb-Weiss im Postsportverein Hannover e.V.

...der Traditionsverein in Hannover

Endlich einmal einen Tanzkurs machen?
Oder bereits Gelerntes bei Gelegenheit wieder auffrischen?
Dann schaut in unser aktuelles
Programm und meldet Euch für einen
unserer Kurse an...

- **Turniertanz**
Standard und Latein
- **Gesellschaftstanz**
Standard, Latein und Discofox
- **K-Pop**
- **Westcoast-Swing**
- **Specials**
z. B. Hochzeitschoreographien, etc.

Unser aktuelles Kursprogramm findet
ihr auf unsere Homepage unter

www.ttc-gelb-weiss.de



...bei uns macht Tanzen Spaß..!

KONZERTE IM SOMMERSEMESTER

Freuen Sie sich auf unsere nächsten Konzerte:

Samstag, 28. Juni 2025, (St. Magni, Braunschweig)

Sonntag, 29. Juni 2025, (Konzertort wird noch bekannt gegeben)

MITSPIELER:INNEN GESUCHT

Wer hat Lust bei uns mitzuspielen?

Interessierte können sich gerne bei Markus Gehnen melden:

mitspielen@collegium-musicum-hannover.de

FREUNDESKREIS DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

Wir sind eine Sektion der Leibniz Universitätsgesellschaft Hannover e.V.

Mit einem Vereinsbeitritt unterstützen Sie unsere Arbeit.

www.leibniz-universitaetsgesellschaft-hannover.de

Wir danken allen unseren Unterstützer:innen, ebenso der Leibniz Universität Hannover!

IMPRESSUM

IMPRESSUM & REDAKTION	Lisa Burandt (v.i.S.d.P.)
SATZ UND GESTALTUNG	Antje Seiβelberg
TITEL	Ima Thume
	Antje Seiβelberg
PLAKAT	Ima Thume

COLLEGIUM MUSICUM

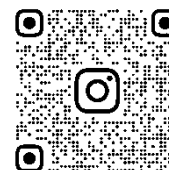
Sinfonieorchester der Leibniz Universität Hannover

Welfengarten 1, 30167 Hannover

www.collegium-musicum-hannover.de



Jetzt den COLLEGIUM MUSICUM
Film anschauen



@COLLEGIUM.MUSICUM.HANNOVER

